

**Antrag 181/II/2024****KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Radwegführungen verbessern, Kollisionen und Konflikte auf Kreuzungen vermeiden**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-  
2 hauses und des Senats setzen sich dafür ein, die Leitlini-  
3 en hinsichtlich der Radwegmarkierungen auf Kreuzungen  
4 derart zu ändern, dass der Radverkehr nicht scheinbar ob-  
5 ligatorisch auf den Radstreifen auf dem Gehweg geleitet  
6 wird.

7

**8 Begründung**

9 Zum großen Teil sind die Radstreifen auf den Gehwe-  
10 gen Berlins in einem schlechten Zustand, sodass sie nicht  
11 durch ein blaues Radweg-Verkehrsschild gekennzeichnet  
12 sind. Eine Pflicht, Radwege in der jeweiligen Fahrtrich-  
13 tung zu benutzen, besteht nur, wenn dies durch Zeichen  
14 237, 240 oder 241 angeordnet ist.“ (StVO § 2 Abs. 4 S. 2  
15 StVO.). Eine Mehrheit der Radfahrerinnen und Radfahrer  
16 entscheidet sich aufgrund der holprigen Gewege für die  
17 bessere und oftmals sicherere Fahrbahn. Viele Autofahrer  
18 sind von der augenscheinlich falschen Nutzung der Fahr-  
19 bahn irritiert. Dichtes Überholen, Hupen, Beschimpfun-  
20 gen und mehr sind vermeidbare Alltagsszenen, die eine  
21 angespannte Atmosphäre zwischen den Verkehrsträgern  
22 unnötig aufheizen.